

|                      |            |
|----------------------|------------|
| Jugendhilfeausschuss | 23.06.2020 |
|----------------------|------------|

**öffentlich**

|             |            |
|-------------|------------|
| Vorlage Nr. | 216/2020-4 |
| Stand       | 04.03.2020 |

**Betreff Große Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2020 (Eingang 04.03.2020) betr. Statusbericht über Spielplatzpatenschaften**

**Sachverhalt**

Die große Anfrage der FDP-Fraktion vom 12.02.2020 beantwortet die Verwaltung wie folgt:

1999 wurde das Modell der „Patenschaften für Spielplätze“ ins Leben gerufen. Am 02.05.2011 wurde in der Sitzung des Umweltausschusses über die Spielplatzpatenschaften berichtet (vgl. 221/2011-SuA). Zu diesem Zeitpunkt gab es bei 25 von insgesamt 49 Spielplätzen sogenannte Spielplatzpatenschaften. Diese fungierten als „Kümmerer und Ansprechpartner“ vor Ort und waren so das Bindeglied zwischen der Wohnbevölkerung und der Verwaltung. Als wesentlicher Erfolgsfaktor für dieses Modell galt die enge Anbindung der Paten an einen Mitarbeitenden der Verwaltung. Die Funktion des kontinuierlichen Ansprechpartners wurde von der Jugendhilfeplanung übernommen.

Mit einem veränderten Aufgabenzuschnitt und neuen Themenschwerpunkten bei der Stelle der Jugendhilfeplanung im Jahr 2013 ff., konnte die Begleitung der Paten nicht mehr in dem gewohnten Umfang sichergestellt werden. Einzelne Personen haben dieses Ehrenamt aufgegeben, so dass die Thematik der Spielplatzpaten sukzessive an Bedeutung verloren hat. Die seit Mai 2019 vakante Stelle der Jugendhilfeplanung soll noch in diesem Jahr nachbesetzt werden. Ab diesem Zeitpunkt wird die Verwaltung das Thema „Spielplatzpaten“ wieder aufnehmen und prüfen, ob und ggf. welche konzeptionellen Voraussetzungen erforderlich sind, um einen zukünftigen Re-Start zu ermöglichen. Hierzu werden auch die Erfahrungen aus anderen Kommunen mit Spielplatzpaten herangezogen.

Der StadtBetrieb Bornheim fährt alle Spielplätze einmal pro Woche an und leert die Mülleimer. Darüber hinaus findet einmal wöchentlich eine Sichtkontrolle zur Verkehrssicherung der Spielplätze durch den vom StadtBetrieb Bornheim beauftragten Kommunaldienstleister statt, da hierzu auf der Grundlage der Deutschen gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV DIN EN 1176) für die Stadt Bornheim als Betreiber eine gesetzliche Verpflichtung besteht.

**Frage 1:**

Für welche der insgesamt 51 öffentlichen Kinderspielplätze (inklusive Skateanlage) im Bornheimer Stadtgebiet bestehen derzeit Spielplatzpatenschaften?

**Antwort:**

Aktuell bestehen keine Patenschaften.

**Frage 2:**

Welche Aktivitäten wurden von der Verwaltung zur Unterstützung und Betreuung sowie weiteren Gewinnung von Spielplatzpatenschaften durchgeführt?

Antwort:

Seit 2013 wurden die Spielplatzpaten nur noch sporadisch zu gemeinsamen Treffen eingeladen, so dass die Anzahl der Spielplatzpatenschaften kontinuierlich zurückgegangen ist. Zur Gewinnung neuer Paten konnten insbesondere aufgrund der Stellenvakanz keine Aktivitäten gestartet werden. Sobald die Stelle der Jugendhilfeplanung nachbesetzt wurde, soll die Wiederaufnahme der Spielplatzpatenschaften geprüft werden

Frage 3:

Besteht ein regelmäßiger Austausch mit den Spielplatzpaten und welche konkreten Verbesserungsvorschläge/Maßnahmen wurden ggf. durch die Spielplatzpaten angeregt?

Antwort:

Da es aktuell für keinen Spielplatz mehr eine offizielle Patenschaft gibt, findet kein Austausch statt. Aufmerksame Bewohner/-innen und Nutzer/-innen melden der Verwaltung allerdings immer wieder Auffälligkeiten im Umfeld der Spielplätze. Dies kann die unsachgemäße Nutzung außerhalb der Öffnungszeiten sein oder auch Hinweise zu beschädigten Spielgeräten.

**Anlagen zur Sachverhalt**

Große Anfrage